

schwänkt das Streichen der steilen bis saigeren Schieferung von Ort zu Ort beträchtlich, dagegen senken sich die B-Achsen im ganzen Bereich um Japans herum regelmäßig gegen W—WSW. Mitunter wird der Granulit von eigentümlichen schriftgranitischen Gemengen von Turmalin und Quarz durchtrümmert (Steinbruch östlich Japans). Im Liegenden des Granulits stecken unruhig flaserige granatführende Amphibolite, die den Diallagamphiboliten von Wanzenau (F. Becke, 1882, 1913; R. Grengg, 1910, A. Marchet, 1926) gleichen.

Bericht (1946)  
von Prof. Leo Waldmann

über praktisch-geologische Arbeiten.

Für die Sand- und Tonkartei beteiligte sich Prof. Dr. Waldmann an der Zusammenstellung der betreffenden Vorkommen von Niederösterreich. Ferner stellte er eine Karte der nutzbaren Lagerstätten auf geologischer Grundlage, eine Karte der Baustoffe und eine hydrogeologische Karte von Österreich her und beteiligte sich an einer Übersichtskarte der Tiefbohrungen.

Über das Tonvorkommen von Breitenreich—Horn verfaßte er ein Gutachten.